

## iDM baut für 8 Mio. Euro aus, bis zu 150 neue Jobs

Wärmepumpenbauer weitet Lager und Produktion in Osttirol kräftig aus.

Matrei in Osttirol-Der Osttiroler Wärmepumpenhersteller iDM baut die Produktion in Matrei in Osttirol aus, teilte das Unternehmen mit. Noch im April starteten demnach die Arbeiten für ein hochautomatisiertes Logistikzentrum am Standort. "Rund acht Millionen Euro werden investiert und damit die Weichen für die nächsten Wachstumsschritte gestellt", erklärte iDM-Geschäftsführer Christoph Bacher. Zudem soll der Personalstand bis Jahresende kräftig um bis zu 150 Mitarbeiter aufgestockt werden. Derzeit beschäftigt iDM laut dem kaufmännischen Geschäftsführer Hans-Jörg Hoheisel 450

Mitarbeiter.

Das neue Logistikzentrum umfasst ein automatisiertes Hochregallager, ein Kleinteilelager und eine Kommissionierzone. Das Kleinteilelager, in dem Komponenten in 16.000 Behältern gelagert und per Knopfdruck abgerufen werden können, geht heuer im August in Betrieb. Das vollautomatisierte Hochregallager, das auf knapp 40.000 Kubikmetern und bis zu 29 Meter hohen Regalsystemen Platz für 9500 Paletten bietet, folgt im Frühjahr 2022. Für die Umsetzung sei das bayerische Unternehmen Hörmann Logistik mit ins Boot geholt worden.

Das neue Zentrallager sei ein wichtiger Baustein, um die wachsende Nachfrage zu bedienen. Für das vergangene Jahr vermeldet iDM einen Rekordabsatz von erstmals mehr als 10.000 Wärmepumpen. Heuer soll die Produktion um 50 Prozent zulegen. "In wenigen Jahren wollen wir am Standort über 32.000 Heizungs-wärmepumpen produzieren", kündigt Bacher an. Die iDM-Gruppe ist laut Bacher der größte Hersteller in Österreich und Technologieführer in der boomenden Branche. (TT)